

## 24. April, 08:00 Uhr: Busausflug zum Magdeburger Lächeln



Lächeln ist immer gut, ja lebensverlängernd, und es gibt nichts Schöneres an einem grauen Tag als ein Mensch, der einem zulächelt.

Falls Sie Interesse an mehreren solcher Begegnungen haben (- aber nicht nur dann!), sind Sie herzlich eingeladen zum Busausflug nach Magdeburg: Wir starten mit einer Domviertelführung und besichtigen den Dom, der Grabkirche Otto des Großen und die am frühesten fertiggestellte Kathedrale der Gotik auf deutschem Boden ist. Obwohl der Dom im Laufe seiner Geschichte immer wieder zerstört und geplündert wurde, sind immer noch viele Kunstschatze in ihm zu bewundern, darunter auch das Magdeburger Ehrenmal von Ernst Barlach aus dem Jahr 1929, das den Opfern des Ersten Weltkrieges gewidmet ist, und das während des Nationalsozialismus bis 1955 aus dem Dom entfernt wurde.

Im Dom werden wir schließlich angelächelt von der Skulptur des Verkündigungse Engels, dessen Lächeln man am besten mit einem „unschuldigen Grinsen“ vergleichen kann, das einen unvergleichlichen Charme hat. Dieses Angelächeltwerden setzt sich fort in der Paradiespforte des Doms, wenn wir die zehn Skulpturen der Klugen und törichten Jungfrauen besuchen: Leid und Freude liegen dort sehr dicht beieinander, aber das Lächeln der Klugen versüßt uns ganz sicher den Tag!

Nach einer Mittagspause und Mittagessen gibt es ein maximales Kontrastprogramm zum Dom: Wir besichtigen die Grüne Zitadelle, ein von Friedensreich Hundertwasser entworfenes Gebäude in Magdeburg. Dieses Bauprojekt war das letzte, an dem Hundertwasser vor seinem Tod gearbeitet hat und es ist inmitten einer sehr DDR-geprägten Stadtarchitektur ein besonderer Blickpunkt. Nach Kaffee und Kuchen fahren wieder dann wieder heimwärts – hoffentlich mit einem Lächeln auf unseren Lippen.